

Baustellenmanagement & Baustellenmarketing

Checkliste für Ihr Unternehmen

Tätigkeiten vor Baubeginn		
		✓
Organisatorisches	Einholen der genauen/geplanten Daten der Baumaßnahme (Dauer, Umfang usw.)	
	Eventuell geplante Sanierungs- bzw. Umbaumaßnahmen in die Zeit der Baustelle legen	
	Warenbestellung auf den sich ggf. ändernden Kundenstrom und Baustellengegebenheiten anpassen	
	Voraussichtliche Auswirkungen der Baumaßnahme auf das eigene Unternehmen identifizieren und Handlungsmöglichkeiten ableiten	
	Erstellung einer eigenen Unternehmensbilanz, um das Abfangen von Beeinträchtigungen durch Baumaßnahmen planen zu können	
	Mögliche Unterstützung sowie Entschädigungen durch Kontaktaufnahme mit Baulastträger und ggf. qualifizierten Rechtsbeistand abklären	
	Kooperation mit anderen Betroffenen der Baustelle, Arbeitsgremien, Vereinen oder Zusammenschlüssen und ggf. Bildung einer Interessengemeinschaft	
	Einreichen von Ideen und kreatives Mitwirken beim Baustellenmarketing des Baulastträgers	
	Vor Beginn der Baumaßnahme in Abstimmung mit dem Baulastträger die Zufahrtswege, die Ver- und Entsorgung, Parkmöglichkeiten und die Beschilderung klären	
Kommunikation	Auf Umfragen und Einladungen zum Informationsaustausch von Seiten des Baulastträgers antworten und teilnehmen.	
	Konkrete Maßnahmen zum organisatorischen Ablauf und Baustellenmarketing mit Baulastträger vereinbaren	
	Informieren des Baulastträgers über Bedenken gegenüber den Baumaßnahmen vor Baubeginn	
	Mitwirkung bei Baustellenmarketingmaßnahmen (Teilnahme an Aktionen, Maßnahmen usw.)	
	Eigenen Marketingmaßnahmenplan entwickeln und anschließend konsequent umsetzen: möglichst Bezug zum gesamtstädtischen Baustellenmarketing und zur Baustelle herstellen; Nutzen der Baustelle für Kunden und Vorfremde auf etwas Neues darstellen. Mögliche Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Gewinnspiele, Rabattaktionen • Baustellen-Events, Baustellenabschlussfest • Erreichbarkeit trotz Baustelle betonen (zum Beispiel durch Flyer, Schilder, Werbebanner oder Aushang im Laden) • Kunden über geplante Baumaßnahme, Dauer, Umfang etc. vorab informieren 	

Ihre Notizen		
Tätigkeiten während der Baustelle		
		✓
Organisatorisches	Fortlaufendes Einholen der genauen Daten der Baumaßnahme und zum Baufortschritt (Dauer, Umfang usw.)	
	Personaleinsatz und Öffnungszeiten an baustellenbedingte Gegebenheiten anpassen	
	Regelmäßige Teilnahme an Informationsveranstaltungen und Arbeitskreisen	
	Mit der Zusammenarbeit mit Behörden, Unternehmern und anderen Akteuren eine Grundlage für eine Kooperation schaffen, die über den Zeitraum der Baumaßnahmen hinausreicht.	
Kommunikation	Eigenen Marketingmaßnahmenplan weiterhin umsetzen und an aktuelle Entwicklungen anpassen. Zum Beispiel besondere Serviceleistungen wie Einkaufstaschen tragen, Ausweichverkaufsstellen oder Lieferdienste anbieten	
	Weiterhin Mitwirkung bei kooperativen Baustellenmarketingmaßnahmen	
	Probleme, die im Zusammenhang mit der Baustelle auftreten, den Verantwortlichen mitteilen, um möglichst schnell eine Lösung zu finden	
	Ggf. Verbesserungsvorschläge bei den Baustellen-Verantwortlichen einreichen	
	Kunden auf dem Laufenden halten über Baumaßnahme, Dauer, Umfang, Fortschritt usw.; beispielsweise archäologische Funde thematisieren	
	Zufahrtswege und -beschilderung für Kunden und Lieferanten in Abstimmung mit dem Baulastträger dem Baufortschritt anpassen lassen	
	Die Informationspolitik des Baulastträgers über eigene Medien (Homepage, Verlinkungen) und Pressearbeit unterstützen; öffentliche Aufmerksamkeit der Baustelle nutzen	
	Regelmäßigen Kontakt und Informationsaustausch mit Presse und Medien pflegen, um den Interessen der Betroffenen einer Baumaßnahme Gehör zu verschaffen.	
Ihre Notizen		

Eigene Darstellung und Ergänzungen auf Grundlage von „Baustellenmarketing. Umsatz trotz Baustelle. Praxishandbuch für Unternehmen, Kommunen und Verbände.“ André Haußmann, Andreas Schwerin u. Frank Wendzinski. Industrie- und Handelskammer Gießen-Friedberg. Gießen: 2016, S. 214ff.